

595615-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 4W/24 Brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier sowie Herstellung als Interimsspielstätte für das Theater Trier, Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 4-9

OJ S 193/2024 03/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 4W/24 Brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier sowie Herstellung als Interimsspielstätte für das Theater Trier, Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 4-9

Beschreibung: Brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier sowie Herstellung als Interimsspielstätte für das Theater Trier, Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 4-9 und Besondere Leistung Einarbeitung in die Unterlagen und Übernahme der vorliegenden Leistungsphasen 1-3. Die Stadt Trier plant die brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier, die als Versammlungsstätte dient. Im Rahmen der Wiederkehrenden Prüfung der Versammlungsstätte sind erhebliche bauliche technische Brandschutz- und Sicherheitsmängel zu Tage getreten, welche für den generellen Weiterbetrieb abgestellt werden müssen. Im Zuge dessen wurde ein neues fachlich fundiertes Brandschutzkonzept über den gesamten Gebäudekomplex erstellt, sowie ein umfangreiches Baugenehmigungsverfahren für den Weiterbetrieb der Europahalle auf den Weg gebracht. Um den Weiterbetrieb der Europahalle als Versammlungsstätte zu gewährleisten, ist die vollständige Umsetzung der im Brandschutzkonzept geforderten Maßnahmen erforderlich. Im Zuge der Umsetzung dieser Maßnahme werden lediglich die brandschutztechnischen und sicherheitsrelevanten Mängel abgearbeitet. Es werden hierbei keinerlei Maßnahmen hinsichtlich einer Generalsanierung oder eines angestauten Bauunterhaltes berücksichtigt. Die Europahalle wird während der ca. dreijährigen Sanierungsphase des Theaters als Interimsspielstätte für große Produktionen genutzt. Sobald die Generalsanierung des Theatergebäudes beginnt, beginnt gleichzeitig für den Spielbetrieb des Theaters Trier die Interimsphase. Daher muss die Sanierung der Europahalle zum Zeitpunkt der Sommerspielzeitpause 2026 abgeschlossen sein. Flächen: Brutto-Grundfläche: insgesamt ca. 11.300 qm; Foyer ca. 700 qm, 3 Veranstaltungsräume mit 540 qm, 280 qm und 200 qm. Baukosten, Schätzung Stand 29.01.2024: Kosten Europahalle KG 300: 895.732,80 EUR (brutto) KG 400: 1.055.263,44 EUR (brutto) Kosten Interimsspielstätte Theater KG 200+300: 338.644 EUR (brutto) KG 400: 361.456 EUR (brutto)

Kennung des Verfahrens: 32a65781-d11b-4456-8f11-3e11c5863aa0
Interne Kennung: 4W/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54296

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 74 VgV i.V.m. § 17 VgV, Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 4W/24 Brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier sowie Herstellung als Interimsspielstätte für das Theater Trier, Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 4-9
Beschreibung: Brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier sowie Herstellung als Interimsspielstätte für das Theater Trier, Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 4-9 und Besondere Leistung Einarbeitung in die Unterlagen und Übernahme der vorliegenden Leistungsphasen 1-3. Die Stadt Trier plant die brandschutztechnische Ertüchtigung der Europahalle Trier, die als Versammlungsstätte dient. Im Rahmen der Wiederkehrenden Prüfung der Versammlungsstätte sind erhebliche bauliche technische Brandschutz- und Sicherheitsmängel zu Tage getreten, welche für den generellen

Weiterbetrieb abgestellt werden müssen. Im Zuge dessen wurde ein neues fachlich fundiertes Brandschutzkonzept über den gesamten Gebäudekomplex erstellt, sowie ein umfangreiches Baugenehmigungsverfahren für den Weiterbetrieb der Europahalle auf den Weg gebracht. Um den Weiterbetrieb der Europahalle als Versammlungsstätte zu gewährleisten, ist die vollständige Umsetzung der im Brandschutzkonzept geforderten Maßnahmen erforderlich. Im Zuge der Umsetzung dieser Maßnahme werden lediglich die brandschutztechnischen und sicherheitsrelevanten Mängel abgearbeitet. Es werden hierbei keinerlei Maßnahmen hinsichtlich einer Generalsanierung oder eines angestauten Bauunterhaltes berücksichtigt. Die Europahalle wird während der ca. dreijährigen Sanierungsphase des Theaters als Interimsspielstätte für große Produktionen genutzt. Sobald die Generalsanierung des Theatergebäudes beginnt, beginnt gleichzeitig für den Spielbetrieb des Theaters Trier die Interimsphase. Daher muss die Sanierung der Europahalle zum Zeitpunkt der Sommerspielzeitpause 2026 abgeschlossen sein. Flächen: Brutto-Grundfläche: insgesamt ca. 11.300 qm; Foyer ca. 700 qm, 3 Veranstaltungsräume mit 540 qm, 280 qm und 200 qm. Baukosten, Schätzung Stand 29.01.2024: Kosten Europahalle KG 300: 895.732,80 EUR (brutto) KG 400: 1.055.263,44 EUR (brutto) Kosten Interimsspielstätte Theater KG 200+300: 338.644 EUR (brutto) KG 400: 361.456 EUR (brutto)
Interne Kennung: 09cc89c7-8d4a-4ec6-8d58-bd2c00e12636

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssummen

Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR, Deckungssumme Sachschäden mindestens 5 Mio. EUR. Die Gesamtleistung für alle Schadenereignisse eines Versicherungsjahres muss das 3-

fache betragen. Nachweis abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung oder Vorlage einer Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen werden kann.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der Mitarbeiter, Qualifikation Projektleitung / Bauleitung Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter:innen / Büroinhaber:innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Objektplanung Gebäude und Innenräume muss mindestens 2 betragen. Nachweis der beruflichen Qualifikation: Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der Leistungsphase 8 nachweisen. Die Benannten müssen folgende Berufsqualifikation nachweisen: Qualifikation DQR-/EQR-Niveau mindestens 6 bzw. Berufsbezeichnung "Architektin/Architekt" und/oder "Ingenieurin/Ingenieur" und/oder "M.Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng.", oder vergleichbar, ebenso natürliche Personen, die über einen Befähigungsnachweis für die ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen verfügen, oder dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU zur Änderung der RL 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt. - Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 1 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV. a) Referenzen Büro/Unternehmen, für Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI / Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden Objekt vergleichbar sein. / Mindestanforderungen: mindestens 1 geeignete Referenz; Beginn der Leistungserbringung LPH 4 nicht vor 2019 und Leistungserbringung LPH 8 spätestens 2024 begonnen; durchschnittliche Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher; Auftragsumfang LPH 4-8 Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume / Wertung / Anzahl der Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt; 2 Referenzen 2 Punkte; ab 3 Referenzen 3 Punkte / Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen Objektplanung Gebäude und Innenräume, - brandschutztechnische Sanierung von öffentlichen Gebäuden: 3 Punkte; - Neubau oder Sanierung öffentliche Gebäude: 2 Punkte; - Neubau oder Sanierung sonstige Gebäude: 1 Punkt; Projektgröße: Baukosten der KG 300 + KG 400 brutto; 100.000 EUR 1 Punkt; Ab 1.000.000 EUR 3 Punkte; Zwischenwerte werden interpoliert b) Personenreferenz Projektleitung für Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI / Die Referenzleistung soll mit dem zu realisierenden Objekt vergleichbar sein. / Mindestkriterien: mindestens 1 geeignete Referenz; Beginn der Leistungserbringung LPH 4 nicht vor 2019 und Leistungserbringung LPH 8 spätestens 2024 begonnen; durchschnittliche Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher Auftragsumfang LPH 4-8 Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume / Wertung / Anzahl der Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt; 2 Referenzen 2 Punkte; ab 3 Referenzen 3 Punkte; Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen; Objektplanung Gebäude und Innenräume, - brandschutztechnische Sanierung von öffentlichen Gebäuden: 3 Punkte; - Neubau oder Sanierung öffentliche Gebäude: 2 Punkte; - Neubau oder Sanierung sonstige Gebäude: 1 Punkt; Projektgröße: Baukosten der KG KG 300 + KG 400 brutto: 100.000 EUR 1 Punkt; ab 1.000.000 EUR 3 Punkte; Zwischenwerte werden interpoliert c) Personenreferenz Bauleitung für Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI / Die Referenzleistung soll mit dem zu

realisierenden Objekt vergleichbar sein. Mindestkriterien: mindestens 1 geeignete Referenz; Beginn der Leistungserbringung LPH 8 nicht vor 2019 begonnen; durchschnittliche Planungsanforderungen in Hinblick auf den Schwierigkeitsgrad oder höher; Auftragsumfang LPH 8 Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume / Wertung / Anzahl der Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt; 2 Referenzen 2 Punkte; ab 3 Referenzen 3 Punkte Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen; Objektplanung Gebäude und Innenräume, - brandschutztechnische Sanierung von öffentlichen Gebäuden: 3 Punkte; - Neubau oder Sanierung öffentliche Gebäude: 2 Punkte; - Neubau oder Sanierung sonstige Gebäude: 1 Punkt; Projektgröße: Baukosten der KG 300 + KG 400 brutto: 100.000 EUR 1 Punkt; ab 1.000.000 EUR 3 Punkte; Zwischenwerte werden interpoliert

_____ a) bis c): Die eingereichten Referenzen werden vergleichend bewertet. Insgesamt können maximal 27 Punkte erreicht werden. Es wird auf eine Nachkommastelle gerundet. Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 4. Honorar

Beschreibung: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots, gerundet auf zwei Nachkommastellen. Die HOAI hat im Rahmen der Angebotskalkulation lediglich orientierenden Charakter. Der Preis steht im Wettbewerb.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Vorstellung des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

2. Herangehensweise an die konkrete Maßnahme 3. Qualitätsmanagement

(Kostenmanagement)

Beschreibung: Zu 1.: Erläuterungen der individuellen Aufgaben und Kompetenzen im Projektteam 1.1 Projektteam / Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation 10%; 1.2 Abstimmung / Zusammenarbeit mit Auftraggeber und weiteren Planungsbeteiligten 5%; 1.3 Verfügbarkeit vor Ort, örtliche Präsenz im Zuge der Projektdurchführung 5% Zu 2.: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung in Hinblick auf die Erreichung folgender Projektziele: (A.) Projektziel Umsetzung Vorentwurf Objektplanung Zu 3.: Welche Aspekte der Aufgabenstellung stellen aus Ihrer Sicht besondere Anforderungen an das Projektziel (C.) Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaneutralität und welche konkreten Denkansätze haben Sie dazu?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/10/2024 10:45:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f7c10e66-b57c-4257-bc2d-9783f8adf289>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f7c10e66-b57c-4257-bc2d-9783f8adf289>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/11/2024 10:45:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Trier

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Registrierungsnummer: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467

Postanschrift: Am Augustinerhof

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internetadresse: <http://www.trier.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier

Registrierungsnummer: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Viehmarktplatz 20

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internetadresse: <http://www.trier.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75f92e53-ab4c-4c16-acc6-cacb8c403fce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2024 13:17:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 595615-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/10/2024